

Jahresbericht Wasserball Niederbayern 2012

In Niederbayern bleibt es mit dem Wasserballsport eine Auf- und Abbewegung.

Unsere Bemühungen andere Vereine für den Sport zu motivieren sind bislang fehlgeschlagen. Verschiedene Anschreiben an die Vereine um zu erfragen welcher Schwimmer evtl. bei unseren Freundschafts-Trainingsspielen mitmachen möchte blieben fast gänzlich erfolglos. Ein Verein hat uns weitere Schreiben untersagt.

Um so schöner ist es, dass die Zusammenarbeit mit Schulen und der Schwimmabteilung des TV Passau vorbildlich läuft.

Auch wenn es für dieses Jahr wieder nicht reichen wird eine Erste zu melden, um an dem Spielbetrieb der Oberliga teilzunehmen, wurden doch wieder zahlreiche Aktivitäten durchgeführt, die den Wasserballsport in Passau am Leben halten.

Die fehlenden Spieler, die Wasserball aufgehört haben, wurden durch Junge ersetzt, sodass wir es geschafft haben die Anzahl der Wasserballer zu erhöhen.

Trainer Christian Schöttner und sein Co-Trainer Mathias Neuser setzen auf die Jugend und haben trotz großer Altersunterschiede mächtigen Erfolg bei der Aufbauarbeit, weiter so.



Urgesteine und Fels in der Wasserballbrandung bleibt auch dieses Jahr wieder Franz Vogl, der mit nun schon 84 Jahren immer noch regelmäßig ins Wasser steigt und als Schiedsrichter tätig ist, obwohl ihm durch schwere Operationen stark zugesetzt wurde.



Jugendmannschaften:

Aus der Akquisetätigkeit in den Schulen und aus der Passauer Schwimmabteilung ist es den Verantwortlichen Matthias Neuser und Christian Schöttner gelungen bis zu 18 Kindern in ein regelmäßiges Training aufzunehmen.

Daraus sind immerhin 2 Trainingsspiele gegen Nürnberg und 2 Turnieren in München und Nürnberg entstanden.

In den Trainingsspielen profitierten die Nürnberger vor allem von 2 Kaderspielern, wenn diese nicht im Wasser waren, war unsere Mannschaft gleichwertig, besonders bei den jüngeren Spielern waren wir überlegen, sodass dies ein beachtlicher Erfolg war.

Bei den beiden Turnieren blieben die TVler nicht sieglos. In München konnte Nürnberg und die Reserve von München besiegt werden, gegen die 1. Mannschaft der Gastgeber konnte unsere Mannschaft zumindest bis zur Halbzeit mithalten.

In Nürnberg wurde in dem ungewohnt großen Becken von unserer D-Jugend ein Sieg gegen Ingolstadt eingefahren, gegen Nürnberg verlor man unglücklich durch einen verschossenen 5-Meter, sonst wäre ein Sprung auf das Podium möglich gewesen. Gegen die Nachwuchsmannschaften München und des tschechischen Meisters Strakonice waren wir chancenlos.

Die C-Jugend hingegen, die personell arg geschwächt angetreten war, kam mit dem schnellen Umschaltspiel der Gegner nicht zurecht und verlor alle Spiele. Sie stellten aber auch die jüngste Mannschaft im Wettbewerb. Die Spieler offenbarten schwimmerische Defizite, die nun im Training verstärkt verbessert werden müssen.



Zwei Jugendmannschaften werden für den Spielbetrieb 2012/2013 gemeldet

Dies gab es noch nie in der 150 jährigen Vereinsgeschichte.

Bisher war Wasserball im Ligabetrieb den Erwachsenen vorbehalten. In diesem Jahr gelingt es dem TV Passau nicht nur die Meldung einer Jugendmannschaft sondern gleich ein Doppelpack.

Diese Niederbayerischen Vertreter spielen in den Klassen der C und der D-Jugend. Dabei wird es das Ziel sein, gegen die Nicht-Bundesligisten eine positive Bilanz zu erzielen. Wichtig ist eine möglichst vollständige Beteiligung der Jugendspieler sowohl am Training als auch an den Spielen.



Für die Jüngsten (JG 2001+) ist die Teilnahme am BSV-Miniturnier in Schweinfurt geplant, um weitere Spielpraxis gegen starke Gegner zu sammeln.

Insgesamt eine prächtige Entwicklung für den Wasserballsport in Niederbayern.

Herrenmannschaft:

In dieser Spielzeit wurden leider nur 2 Spiele gegen Ingolstadt und Linz durchgeführt. Das geplante Spiel gegen Fürstenfeldbruck fiel leider der Fußball-EM zum Opfer, der traditionelle ARCO-Pokal in Coburg der gleichzeitigen Abiturprüfung einiger Spieler.

Bei dem Spiel gegen den Oberligisten Delphin Ingolstadt konnte unsere Mannschaft gut mithalten und stand in der Abwehr sehr kompakt, ließ aber im Angriff die letzte Durchschlagskraft vermissen, hier musste in Zukunft durch konsequentes Training angesetzt werden.

Beim Spiel in Linz hingegen zeigte sich ein deutlicher Klassenunterschied zu dem österreichischen Regionalligisten, allerdings waren die Passauer auch nur mit einer etwas verstärkten Jugendmannschaft angetreten. Positiv bei diesem Spiel ist hervorzuheben, dass sich mit Luisa Roderweis und Patrick Aquino - den hierbei jüngsten TV Wasserballern - gegen die körperlich übermächtigen Gegner in die Torschützenliste eintragen konnten.

Personell ist in Zukunft durch die verstärkt nachrückenden Jugendspieler zu erwarten, dass unser Verein im Herrenbereich wieder eine dickere Spielerdecke haben wird.

Sportlich befinden wir uns in etwa auf einer Ebene mit den „unteren“ Mannschaften der Oberliga. Durch geschlossenes Training aller Leistungsträger sollte es möglich sein, gegen diese Gegner siegfähig zu werden.

Für die nächste Saison ist geplant, mindestens 4 Trainingsspiele durchzuführen und zusätzlich wieder am bayerischen Pokal in Coburg teilzunehmen, um sich auch unter Wettkampfbedingungen mit den Gegnern zu messen und die Jugendspieler an das Oberliganiveau heranzuführen.

Fazit

Durch die verstärkte Jugendarbeit der letzten Jahre kann nun der TV Passau hoffnungsvoll in die Zukunft blicken

In den Nachwuchsmannschaften reifen einige Talente heran, die es nun in den nächsten Jahren in die Herrenmannschaft zu integrieren gilt.

Damit wird sich unser Verein, möglichst bald wieder im Spielgeschehen der Oberliga präsentieren.

Vielleicht gelingt es uns ja doch noch weitere Wasserball-Interessierte aus anderen Vereinen in eine „Spielgemeinschaft“ zu integrieren, wir sind guter Dinge.

Roland Roderweis
Niederbayerischer Wasserballwart
Oktober 2012

